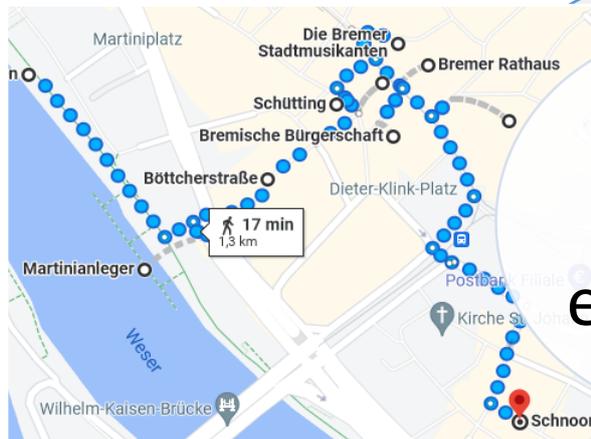




kostenloser
Audio-Tourguide



Bremer Altstadt erkunden



Foto über pixabay von
Nicole Pankalla

Das Schnoorviertel

In Bremens ältestem Viertel sind kleine Häuser aus dem 15./16. Jahrhundert wie Perlen auf einer Schnur aufgereiht. Hier arbeiten Künstler:innen, Goldschied:innen und Galerist:innen. Café und Restaurant laden zum Verweilen ein

St. Petri Dom

Er ist über 1200 Jahre alt. Sein frühgotisches Gepräge erhielt der Dom in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Besonders bemerkenswert sind seine ältesten Teile, die West- und die Ostkrypta, sowie seine bedeutsamen Orgeln.



Foto über pixabay von
Stephanie Albert

Haus der Bürgerschaft

1966 vom Architekten Wassili Luckhardt geschaffen, war das Parlamentsgebäude seinerzeit aufgrund seiner Architektur ziemlich umstritten. In ihm tagt heute der Landtag, der in Bremen Bürgerschaft genannt wird.



Foto über Pixabay von
Stephanie Albert

Rathaus

Errichtet von 1405 bis 1410 und im 17. Jahrhundert in einer Fassade im Stil der Weser-Renaissance versehen, ist es eines der schönsten Rathäuser Deutschlands. Gemeinsam mit der Roland-Statue gehört es zum UNSECO-Welterbe der Menschheit



Foto über pixabay von Sophie Layla Thal



Foto über Pixabay von Nicole Pankalla

Die Bremer Stadtmusikanten

Die bekannteste Darstellung der Stadtmusikanten ist die mit internationalem Ruhm ausgezeichnete Bronzeplastik des Bildhauers Gerhard Marks von 1951. Sie steht an der Westseite des Rathauses.

Der Bremer Roland

„Roland, der Riese am Rathaus Bremen“ ist der größte (und berühmteste) seiner 26 Kollegen in Deutschland. Mit 5,55 Metern ist er der längste Bremer. Er steht seit 1404 an seinem Platz als Symbol für Recht und Freiheit (UNESCO-Welterbe).



Foto über pixabay von Nicole Pankalla



Foto über pixabay
von Nicole Pankalla

Schütting

1537/38 im Stile der Renaissancebauten Flanderns errichtet, erhielt der Schütting erst im 19. Jahrhundert sein prachtvolles Portal. Er ist das Haus der bremischen Kaufmannschaft und Sitz der Handelskammer.

Böttcherstraße

Diese Fußgängerpassage ist die "heimliche Hauptstraße" Bremens. Das vergoldete Relief "Der Lichtbringer" schmückt das Eingangstor der Böttcherstraße. Hier findet ihr zum Beispiel das Paula Modersohn-Becker-Museum, das Roselius-Haus, das Glockenspiel aus Meißener Porzellan und die Tourist-Information



Foto über Pixabay
von Stephanie Albert



Foto über pixabay
von Falco

Der Martinianleger

Vom Martinianleger aus könnt ihr zum Beispiel Weser- und Hafenrundfahrten unternehmen, mit dem Schiff nach Vegesack und Bremerhaven fahren oder einfach nur dem bunten Treiben an der Uferpromenade zusehen.

Weserpromenade Schlachte

Genießt das Leben am Fluss, mitten in Bremen. An der Schlachte bieten historische und moderne Schiffe tägliche Weserfahrten. In den Bier- und Sommergärten könnt ihr bei vielfältiger Gastronomie gut entspannen.

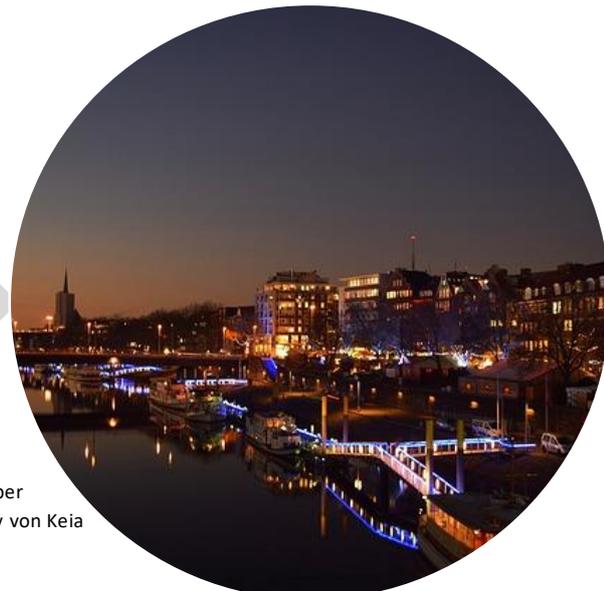


Foto über
pixabay von Keia